

# Kino-Aktion für Kinder ist gerettet

**Spendenpraxis** Nach hitziger Diskussion im Aichacher Stadtrat gibt es nun eine Lösung

**Aichach** Heftig diskutiert hatte der Aichacher Stadtrat wie berichtet ein Thema, das Erol Duman in eigener Sache angesprochen hatte: Zweimal hatte der Gastronom und Stadtrat (BZA) mit dem Aichacher Kino Cineplex die Kindergärten in Aichach zu einer Filmvorführung eingeladen. Heuer nun sollten zumindest die städtischen Kindertagesstätten nicht mehr teilnehmen. Nun steht fest: Die Aktion wird es geben, auch für die städtischen Kitas.

Ursprung der Aktion war eine Kinovorführung, die Duman gewonnen hatte und die er kurzerhand Kindern zugutekommen lassen wollte. Das Kino steuerte noch weitere Säle bei. Im ersten Jahr kamen etwa 500 Kinder, im zweiten 300. Heuer sollten zumindest die städtischen Kitas nicht teilnehmen. Das Problem der Stadt hatte Hauptamtsleiterin Aurelija Igel in der Sitzung erläutert. Zum einen gelten für



Erol Duman



Klaus Habermann



Anja Neumann

Spenden an städtische Einrichtungen besondere Regeln, zum anderen bekämen die Kitas mittlerweile so viele Angebote, dass man dafür grundsätzliche Regularien brauche. Diese erarbeitet derzeit ein Qualitätszirkel, in dem die Leitungen der städtischen Kitas mit vertreten sind. Ein Antrag, für die Veranstaltung heuer noch einmal eine Ausnahme zu machen, scheiterte im Stadtrat.

Nun gibt es Entwarnung: Die Kino-Aktion findet heuer doch statt, auch für die städtischen Kitas, bestätigt Bürgermeister Klaus Habermann

auf AN-Anfrage. Der Unterschied zu den ersten beiden Aktionen: „Die Stadt organisiert das mit den städtischen Kindergärten selbst und übernimmt für diese auch die Kosten“, so Habermann. „Wir wollten das jetzt auch nicht scheitern lassen.“ Man brauche aber vernünftige Regularien.

Froh über diese Entwicklung ist Erol Duman. „Für mich war wichtig, dass die Kinder ihren Spaß haben.“ Vor allem, weil heuer erstmals bei der Aktion der Arbeitskreis „Kinder unterm Regenbogen“ als Veranstalter dabei ist.

Der Arbeitskreis ist ein landkreisweiter Zusammenschluss verschiedener Einrichtungen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Anja

Neumann vom Arbeitskreis erklärte nun: „Ich war in der Sitzung nicht dabei, vielleicht hätten wir mehr Informationen zur Verfügung stellen sollen.“ Letztendlich sei jetzt geklärt, dass die Aktion wie geplant stattfinden könne. „Ob es ein Kommunikationsfehler oder ein Missverständnis war, ist im Sinne der Kinder nun nicht wichtig“, sagt Anja Neumann. „In meiner Kita entscheiden im Sinne der Partizipation die Kinder in der Kinderkonferenz, ob sie ins Kino möchten oder nicht.“

Am Mittwoch, 27. Juni, laden nun das Kino, Erol Duman, die Stadt Aichach und der Arbeitskreis die Kindergärten und erstmalig auch die schulvorbereitenden Einrichtungen der Förderzentren ins Kino ein. Neben dem Film wird es ein Rahmenprogramm geben. (bac, Archivfotos: Claudia Bammer, Gerlinde Drexler, Ursula Berger)